jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/6/22 9Os44/65, 12Os121/82, 13Os34/84, 12Os143/86, 12Os14/01, 11Os39/05b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.06.1965

Norm

StGB §153

Rechtssatz

Es ist nicht erforderlich, daß die durch Rechtsgeschäft eingeräumte Befugnis im Sinn des § 205 c StG dem Täter unmittelbar vom geschädigten Machtgeber eingeräumt wurde; Täter nach dieser Gesetzesstelle kann auch der ungetreue Vertreter des unmittelbar Bevollmächtigten sein.

Entscheidungstexte

- 9 Os 44/65
  Entscheidungstext OGH 22.06.1965 9 Os 44/65
  Veröff: SSt XXXVI/35 = RZ 1966,31
- 12 Os 121/82
  Entscheidungstext OGH 17.05.1983 12 Os 121/82
  Vgl auch; Beisatz: Hier: vertretungsbefugtes Organ des direkten Stellvertreters (hier: eine Aktiengesellschaft). (T1)
- 13 Os 34/84
  Entscheidungstext OGH 25.10.1984 13 Os 34/84
  Veröff: RdW 1985,213
- 12 Os 143/86
  Entscheidungstext OGH 02.04.1987 12 Os 143/86
  Vgl auch
- 12 Os 14/01
  Entscheidungstext OGH 23.05.2002 12 Os 14/01
  nur: Es ist nicht erforderlich, daß die durch Rechtsgeschäft eingeräumte Befugnis dem Täter unmittelbar vom geschädigten Machtgeber eingeräumt wurde. (T2); Beisatz: Dies gilt insbesondere dann, wenn sie über eine Treuhänderfunktion einer juristischen Person eingeräumt wird, deren Organe die ihnen obliegende Geschäftsführung im Umfang der Treuhandtätigkeit einer anderen Person übertragen. (T3)
- 11 Os 39/05b
  Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 39/05b
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0094677

Dokumentnummer

JJR_19650622_OGH0002_0090OS00044_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at